



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 07.11.2012

Niederschrift

16. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten vom 30.10.2012

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Heiko Handschuh

Ausschussmitglied

Herr Gerhard Dubrau

Herr Jürgen Effenberger

Herr Harry Heb

Herr Karlheinz Müller

Herr Dieter Ohl

Frau Christiane Roelle

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Dr. Fritz Roth

Erster Stadtrat

Herr Diethard Kerkau

Magistrat

Frau Renate Filip

Herr Alois Macht

Herr Reinhold Ritter

Seniorenbeirat

Herr Walter Bräunig

Verwaltung

Herr Paul Heiliger

ferner anwesend

Planungsbüro für Städtebau Herr Uwe
Hoffmann

Ortsbeiratsmitglied

Herr Joachim Kühn

Herr Klaus Mahla
Herr Karl-Heinz Prochaska

Schriftführerin

Frau Ramona Rohs

Nicht anwesend:

Ausschussmitglied

Herr Dr. Peter Ditter

entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:20 Uhr

Tagesordnung:

16. Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 30.10.2012

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.09.2012
3. Städterbaulicher Wettbewerb für die beiden Baugebiete "Auf dem Steinborn" und "Am Umstädter Bruch" Information zur Wettbewerbsauslobung durch Herrn Joisten, HSE und Herrn Heiliger
4. Bebauungsplan "Die Ettern" im Stadtteil Wiebelsbach, Aufstellungsbeschluss
6. Buswartehalle und Fahrradständer am Wendelinuspark
7. Bericht der Verwaltung - laufende Projekte -
8. Anregungen und Mitteilungen

Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Herr Dr. Ditter ist nicht anwesend, er hatte sich im Vorfeld entschuldigt.

Zu TOP 2 Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.09.2012

Der Ausschussvorsitzende verliest mit dem Hinweis auf die Geschäftsordnung (Beschlussprotokoll) die eingegangenen Einwendungen vom 28.10.2012 der BVG. Diese werden dieser Niederschrift angehängt.

Nach Aussprache im Ausschuss wird festgestellt, dass der Vorschlag als Neuformulierung zu TOP 7 zur 15.ten Sitzung vom 25.09.2012 als persönliche Stellungnahme der BVG betrachtet und abgewiesen wird.

Somit bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 25.09.2012.

Zu TOP 3 Städterbaulicher Wettbewerb für die beiden Baugebiete "Auf dem Steinborn" und "Am Umstädter Bruch" Information zur Wettbewerbsauslobung durch Herrn Joisten, HSE und Herrn Heiliger

Zunächst teilt der Ausschussvorsitzende mit, dass die Bezeichnungen der Wettbewerbsgebiete „Unterhalb der Kreiskliniken“ und „Abrundung Gustav-Hacker-Siedlung“ in **Auf dem Steinborn** und **Am Umstädter Bruch** umbenannt wurden.

Anschließend informiert Herr Heiliger über den Ablauf und das zu erwartende Ergebnis des Wettbewerbs. Unterlagen werden diesem Protokoll angehängt.

Des Weiteren wird angeregt, dass der Ortsbeirat Umstadt ein Mitglied für die Teilnahme als Sachverständiger für den Wettbewerb benennt. Ein Stellvertreter ist ebenfalls zu benennen. Hierüber besteht Konsens im Ausschuss.

Zu TOP 4

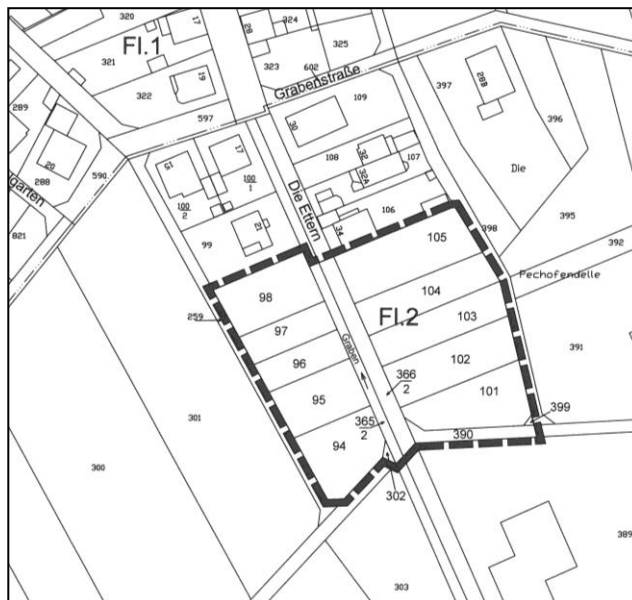
Bebauungsplan "Die Ettern" im Stadtteil Wiebelsbach, Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 2 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414) die Aufstellung eines Bebauungsplanes „Die Ettern“ in Groß-Umstadt/Wiebelsbach für das Gebiet bei der Straße „Die Ettern“ am südlichen Ortsrand des Stadtteils Wiebelsbach.

Der Bauleitplan erhält die Bezeichnung: **"Die Ettern"**

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der nachfolgenden Karte.



Sollten sich bei der Planung Abweichungen an dem vorstehend beschriebenen Geltungsbereich als sinnvoll erweisen, so wird der Magistrat ermächtigt, der Stadtverordnetenversammlung einen geänderten Geltungsbereich im Rahmen der Beschlussfassung über die öffentliche Auslegung vorzulegen.

Beabsichtigte Planung:

Es sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine aufgelockerte Wohnbebauung geschaffen werden. Die Fläche ist als geplante Wohnbaufläche im neuen Flächennutzungsplan enthalten.

Die Planungskosten werden von den Bauwilligen getragen.

Für die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB werden Planentwürfe in der Verwaltung zur Einsichtnahme bereitgehalten. Hierbei wird über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung, gegebenenfalls sich wesentlich unterscheidende Lösungen und über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung öffentlich unterrichtet; es wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung gegeben.

Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, sind gemäß § 4 Abs. 1 BauGB entsprechend § 3 Abs. 1 Satz 1 Halbsatz 1 BauGB zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufzufordern.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen, 2 Enthaltungen, 0 Neinstimmen

Somit wird zustimmend empfohlen.

Zu TOP 6 Buswartehalle und Fahrradständer am Wendelinuspark

Herr Handschuh erläutert nochmals die bereits erfolgte Beschlussfassung aus der Sitzung vom 29.05.2012, hier wurden bereits über die Rahmenbedingungen abgestimmt.

Nun stehen nochmals die beiden Varianten des OB Umstadt und die der Verwaltung zur Diskussion.

Bei der Variante OB Umstadt sind für 12 Fahrräder Unterstellplätze und keine Sitzgelegenheiten vorgesehen.

Bei der Variante Verwaltung sind für 24-26 Fahrräder Unterstellplätze vorgesehen sowie überdachte Sitzgelegenheiten und Fahrkartenautomat

Beide Skizzen/Planungen werden den Fraktionsvorsitzenden und dem Ortsbeirat Umstadt mit Kostenschätzungen zugemailt .

Dabei soll eine Hochrechnung für die Variante OB Umstadt mit 20-22 Fahrradabstellplätzen sowie Sitzgelegenheiten in gleicher Anzahl wie Variante

Stadt beigefügt werden, um einen direkten Kostenvergleich zu haben. (Kostengegenüberstellung mit 3 Anlagen anbei!)

In der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauen, Umwelt- und Naturschutz, Landwirtschaft und Forsten am 27.11.2012 soll ein Beschluss herbeigeführt werden.

Hierüber wurde abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

7 Jastimmen - einstimmig

Zu TOP 7 Bericht der Verwaltung - laufende Projekte -

Herr Kerkau teilt mit, dass die Toilettenanlage Saalbau Richen nun fertig gestellt wurde.

Zu TOP 8 Anregungen und Mitteilungen

Frau Roelle fragt wiederholt nach, wie es um die Sanierung der Toilettenanlage im Kiga Heubach steht

Antwort aus der Verwaltung: Für die Sanierung der Toilettenanlage der KITA Heubach wurden zusätzliche Haushaltsmittel angemeldet. Die Bewilligung vorausgesetzt, könnte die Maßnahme im nächsten HHJ umgesetzt werden

Heiko Handschuh
Ausschussvorsitzender

Ramona Rohs
Schriftführerin